

# Neuer Staat Darmstadtium sucht Regierung

Beitrag von „Max Mustermann“ vom 19. Februar 2008, 15:11

Zitat

**Darmstadtium** ist ein künstliches [chemisches Element](#), es zählt zu den [Transactinoiden](#). Es wird auch als [Eka-Platin](#) bezeichnet. Darmstadtium wurde erstmals [1994](#) bei der [Gesellschaft für Schwerionenforschung](#) (GSI) in [Darmstadt](#) durch [Fusion](#) eines [Blei](#)- und eines [Nickel](#)-Ions erzeugt. Der künstlich erzeugte Kern des [Isotops](#)  $^{269}\text{Ds}$  entsteht durch Verschmelzung von  $^{208}\text{Pb}$  mit  $^{62}\text{Ni}$  unter Aussendung eines [Neutrons](#).

Image not found or type unknown



Mittlerweile konnten sechs verschiedene Isotope von Darmstadtium mit Atommassen zwischen 269 und 281 erzeugt werden. Die [Halbwertszeiten](#) variieren von 180  $\mu\text{s}$  ( $^{269}\text{Ds}$ ) bis 1,1 min ( $^{281}\text{Ds}$ ).

Der zunächst gewählte Name Ununnilium (Symbol Uun) des Elements leitet sich von der lateinischen Bezeichnung seiner [Ordnungszahl](#) 110 ab. Am [15. August 2003](#) wurde der Name *Darmstadtium* von der International Union of Pure and Applied Chemistry ( [IUPAC](#) ) akzeptiert.

Zu Ehren der Darmstädter [Gesellschaft für Schwerionenforschung](#), die sechs neue Elemente entdeckt und hergestellt hat, wurde am [2. Dezember 2003](#) Ununnilium offiziell auf *Darmstadtium* (Ds) getauft. [Darmstadt](#) ist damit die einzige deutsche Stadt, nach der ein Element benannt wurde.

Ich wusste, dass der Name mir bekannt vorkommt.